

Integriertes Klimaschutzkonzept

Maßnahmenumsetzung

Sachstandsbericht:

- **Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept**
- **Grünflächenmanagement – Artenvielfalt**

Elena Roeschmann – Klimaschutzmanagement



Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept

- **Verkehrsemissionen machen rund $\frac{1}{4}$ der Gesamtemissionen in Wiefelstede aus -> 67% davon durch Pkw-Verkehr**
- **Elektrifizierung als Hebel für Emissionsminderungen**
- **Elektrifizierungsgrad aktuell bei 3,43 % (vollelektrisch)**
- **Lademöglichkeiten wichtig für Mobilitätswende**
- **Klimaziele des Bundes:
Reduktion der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor von 2024 bis 2030 um 41 %**

Ladeinfrastrukturkonzept für den
Landkreis Ammerland
und die kreisangehörigen Kommunen



Landkreis Ammerland



In Zusammenarbeit des Landkreises Ammerland und seiner kreisangehörigen Kommunen

mit der
Niedersächsischen Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

 Niedersachsen. Klar.  Elektrisch.



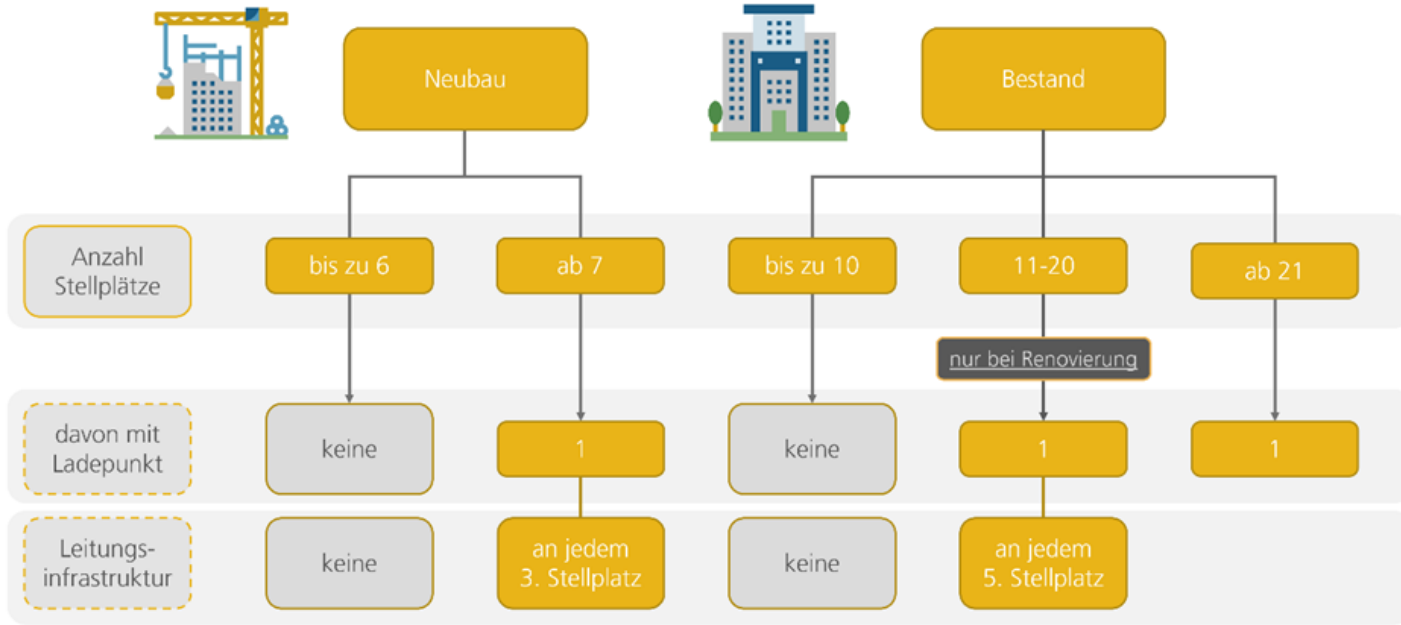
Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG)

- **Das GEIG verpflichtet Gebäudeeigentümer zum Aufbau von Ladeinfrastruktur an den zugehörigen Stellplätzen.**
- **Die Vorschriften des GEIG gelten auch für öffentliche Gebäude.**
Ist die Kommune Eigentümerin eines öffentlichen Gebäudes, ist diese für die Umsetzung der Maßnahmen zuständig.

Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept



Pflichten nach GEIG für Nicht-Wohngebäude



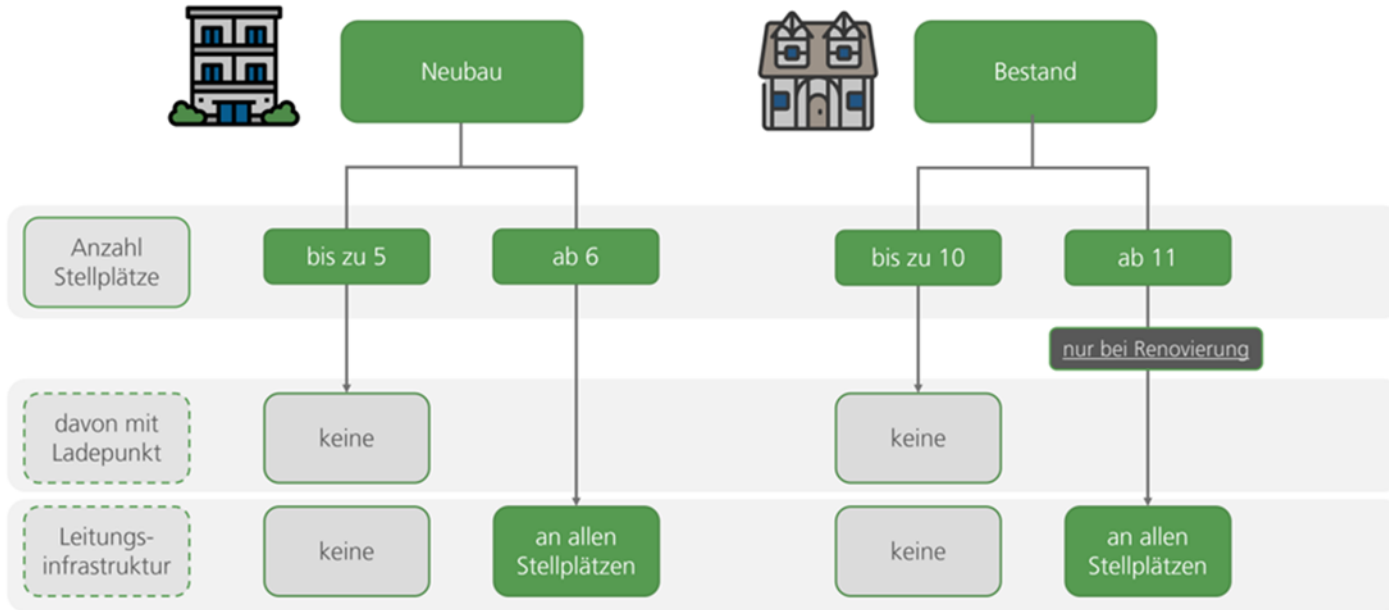
GEIG Verschärfungen ab 2026 für Nicht-Wohngebäude:

- **Neubau / Renovierung ab 6 Stellplätzen:**
1 Ladepunkt je 5 Stellplätze, Vorverkabelung an 50 % der Stellplätze, Schutzrohre an allen übrigen Stellplätzen
- **Bürogebäude ab 6 Stellplätzen:**
1 Ladepunkt je 2 Stellplätze
- **Bestand ab 21 Stellplätzen:**
1 Ladepunkt je 10 Stellplätze oder Schutzrohre an 50 % aller Stellplätze (bis 1. Januar 2027)
- **Öffentliche Gebäude: zusätzlich bis zum 1. Januar 2033:**
vollständige Vorverkabelung an 50 % der Stellplätze

Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept



Pflichten nach GEIG für Wohngebäude





GEIG Verschärfungen ab 2026 für Wohngebäude:

- **Wohngebäude ab 4 Stellplätzen (Neubau oder Renovierung im Bestand):**
Vorverkabelung an 50 % der Stellplätze, Schutzrohre an allen übrigen Stellplätzen sowie an Neubauten zusätzlich 1 Ladepunkt
- **Ohne Renovierung müssen Eigentümer von Wohngebäuden im Bestand nicht tätig werden.**

Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept

- **Zusammenarbeit: LK Ammerland, Gemeinden im LK und NLStBV**
- **Überblick bis 2030 zu Bedarf, Menge und Angebot für das Ladepotenzial**
- **Grundlage für politische Beschlüsse**
- **Grundlage für die praktische Umsetzung**
- **Wichtiger Baustein zur Nutzung von Fördermitteln**

Ladeinfrastrukturkonzept für den
Landkreis Ammerland
und die kreisangehörigen Kommunen



In Zusammenarbeit des Landkreises Ammerland und seiner
kreisangehörigen Kommunen

mit der

Niedersächsischen Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen. Klar.  Elektrisch.



Inhalt des Konzeptes:

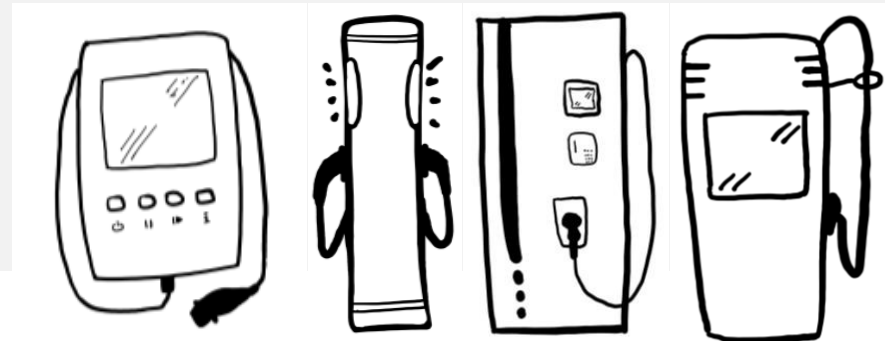
Bedarf / Angebot:	Wie viele Ladepunkte werden benötigt?
Standorte:	Wo kann Ladeinfrastruktur errichtet werden?
Techn. Voraussetzungen:	Welche Art der Ladeinfrastruktur eignet sich?
Kosten:	Mit welchen Aufwendungen wird gerechnet?
Zeitplan:	Wann könnte umgesetzt werden?

Standortsuche:

- öffentliches, halböffentliches oder kommunales Laden
- **Mobilität (Tankstellen), Kultur, öffentliche Einrichtungen, Einkaufen, Gastronomie, Tourismus**
- **Standdauer: z.B. Einkauf: 30 Min., Schwimmbadbesuch mind. 2 Std., Arbeit: z.B. 8 Std.**
- **Ladeinfrastruktur:**

AC-Wallbox, AC-Ladesäule,

DC-Ladesäule, HPC-Schnelllader





Ladezeiten für 20 kWh (= 100 km Reichweite)

Ladeleistung AC	Zeit
3,7 kW	5:24 h
11 kW	1:48 h
22 kW	0:54 h

Ladeleistung DC	Zeit
50 kW	0:24 h
100 kW	0:12 h
150 kW	0:08 h
350 kW	0:03 h

Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept

Berechnung des Ladebedarfs in kWh im Jahr 2030 nach kommunalen Einheiten

Landkreis Ammerland - Gemeinde Wiefelstede

Ortsteil		Einwohnerzahl	in Prozent von	Fahrzeuge Bezugsjahr 2024	E-Quote in 2030	Anteiliger Faktor öffentl. Laden	E-Pkw mit öffentl. Ladebedarf in 2030	benötigte Ladekapazität im öffentl. Raum in 2030
		16.931	100	10.488	0,41	% - Anteil		rechn. Ladebedarf pro Tag
		<i>Gesamt</i>	<i>Prozent</i>		<i>41% THG-Red.</i>			<i>10 kWh/d bei 50 km/d**</i>
Bokel	OT	720	4,3	446	183	0,05	9	91 kWh
Borbeck	OT	600	3,5	372	152	0,05	8	76 kWh
Conneforde	OT	252	1,5	156	64	0,05	3	32 kWh
Gristede	OT	779	4,6	483	198	0,05	10	99 kWh
Heidkamp-Heidkamperfeld	OT	200	1,2	124	51	0,05	3	25 kWh
Herrnhäuser-Hüllenhausen	OT	105	0,6	65	27	0,05	1	13 kWh
Hollen-Dringenburg	OT	351	2,1	217	89	0,05	4	45 kWh
Mansholt	OT	83	0,5	51	21	0,05	1	11 kWh
Metjendorf	OT	4.928	29,1	3.053	1.252	0,15	188	1.877 kWh
Mollberg-Lehe	OT	373	2,2	231	95	0,05	5	47 kWh
Neuenkrüge	OT	381	2,3	236	97	0,05	5	48 kWh
Nuttel-Wemkendorf	OT	505	3,0	313	128	0,05	6	64 kWh
Ofenerfeld	OT	913	5,4	566	232	0,05	12	116 kWh
Siedlung Heidkamp	OT	776	4,6	481	197	0,05	10	99 kWh
Spohle	OT	478	2,8	296	121	0,05	6	61 kWh
Wehnerfeld-Westerholtsfelde	OT	139	0,8	86	35	0,05	2	18 kWh
Wiefelstede	OT	5.348	31,6	3.313	1.358	0,20	272	2.717 kWh
		16.931	100	10.488	4.300	0,06	544	5.439 kWh

Eingabefelder

Aufbau

Ladepunkte

Bestand

Ladepunkte

* LISA steht für Ladeinfrastrukturausbau

** Annahmen: Fahrleistung durchschnittl. 50 km/d und Verbrauch beim E-Pkw = 20 kWh / 100 km

Durch derzeitigen Bestand gedeckte Ladekapazität

1.232 kWh

in Prozent

23 %

Mobilitätskonzept – Ladeinfrastrukturkonzept

**Aktuelle Ladekapazität
pro Tag:
1.200 kW**

**Bestehende Standorte:
14 AC-Punkte á 22kW
8 in Wiefelstede
6 in Metjendorf**



**2030 benötigte
Ladekapazität,
Bedarf pro Tag:
5.440 kW**

**48 mögliche Standorte
verteilt über das
Gemeindegebiet**



- **Förderung der Artenvielfalt durch Blühflächen und ökologische Grünflächenpflege** -> Erhalt und Verbesserung der von Pflanzen geprägten Lebensräume für Insekten und andere Tiere, Blühflächen als Habitate und Trittsteine
- **2025: fünf neue Blühflächen in Wiefelstede angelegt** -> Ammerländer-Blühmischung (24 Arten) -> regio-zertifiziertes Saatgut
- **Blühflächenbereisung des AK „Blühflächen für Insekten im Ammerland“**
-> **Großes Lob für vielseitigen Bewuchs**



Blühflächen 2025



- Streifen entlang des Gehwegs zwischen „Thienkamp“ und „Grote Placken“, ca. 250 m²
- Alter Spielplatz an der „Gartenstraße“, ca. 400 m² (ab 2026 mehrjährig)
- Grünfläche „Im Tief“/ hinter Bäcker Schultze-Mühlenfeld, ca. 200 m²
- Am „Nutteler Weg“, am Spielplatz, ca. 150 m²
- Teil der Grünfläche gegenüber der Streuobstwiese am Heinrich-Kunst-Haus in Metjendorf/Ofenerfeld, ca. 1.000 m²



Blühflächen im August 2025



Gartenstraße



Im Tief



Nuttel

Blühflächen Anfang Juni 2026



Gartenstraße

5. Juni 2026

Mehrjährige Mischung

Im Tief

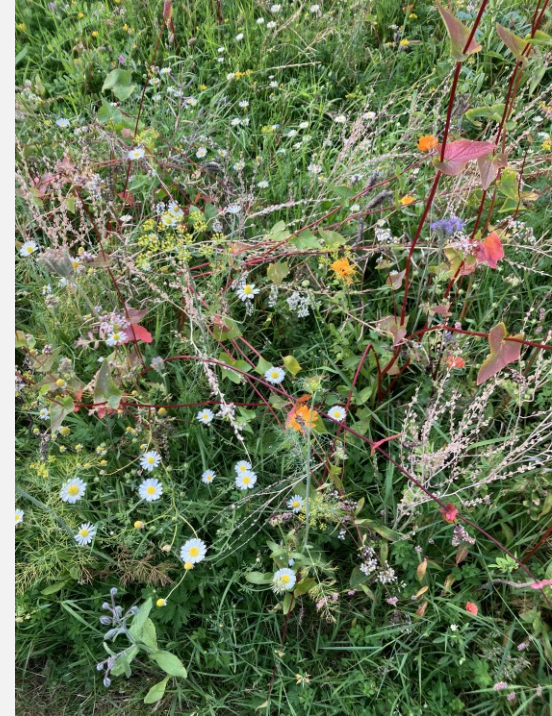
5. Juni 2026

Einjährige Mischung



Blühflächen 2026

- Alte Schule Dringenburg (ca. 210 m²)
- Mollberg – Garten von Brunken (Flüchtlingsunterkunft) (ca. 360 m²)
- Kuhhornsweg / Ecke Hörner Esch (ca. 120m², mehrjährig)
- Blumenweg am Wendehammer (ca. 60 m²)
- Am Brinkacker, hinter der Kläranlage an der Bäke (ca. 60 m²)
- Katharinenstraße, am Gehweg zu An den Eichen (ca. 250 m²)
- Lüttje Padd, Streifen neben dem Gehweg (ca. 100 m²)
- Omorikastraße, Grünfläche am Wendehammer (ca. 100 m²)
- Am Heideplacken, Streifen auf der Grünfläche zum RRB (ca. 60 m²)
- Zwischen Wollgrasweg 7 und Pfeifengrasweg 8 je ein Streifen (ca. 450 m²)
- Vor Schlehdornstraße 39 + Grünfläche am Spielplatz (ca. 150 m²)
- Streifen am Gehweg um das RRB Grote Placken erneuert (1.000 m²)





Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Klimaschutzmanagerin

Elena Roeschmann

Rathaus II, Kirchstr. 10

OG, Raum 19

Tel.: 04402 965 161

klimaschutz@wiefelstede.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

